

**Termin** Auftaktveranstaltung per Videokonferenz am Samstag, 17. Oktober 2020, 10 bis 12 Uhr danach vier Wochen Online Phase

**Zielgruppe** Offen für Interessierte und in der Flüchtlingsarbeit Aktive

**Leitung** **Sabine Keitel**  
Landeszentrale für politische Bildung

**Tutor** **Uwe Müller**, Sozialpädagoge / Dipl.-Sozialarbeiter, Stuttgart

**Kosten** **60 EUR**  
Fahrtkosten werden nicht erstattet. Für Aktive in der Flüchtlingsarbeit ist der Beitrag kostenreduziert.

**Anmeldung** bitte online:  
[www.lpb-bw.de/veranstaltung15943](http://www.lpb-bw.de/veranstaltung15943)  
oder schriftlich per Post oder E-Mail mit Angabe der Seminar-Nr. 46/42/20:  
Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg,  
Fachbereich E-Learning  
Lautenschlagerstr. 20, 70173 Stuttgart  
0711.16 40 99-45, Fax: -77  
[sylvia.roesch@lpb.bwl.de](mailto:sylvia.roesch@lpb.bwl.de)  
[www.lpb-bw.de](http://www.lpb-bw.de)

**Seminar-Nr.: 46/42/20**

### Kooperationspartnerinnen

**Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg**  
Nadine Bartels, Dr. Max Bernlochner

**Masterstudiengang Interkulturalität und Integration,**  
PH Schwäbisch Gmünd, Dr. Sandra Kostner

**Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg,**  
Sabine Keitel, Fachbereich E-Learning

### Teilnahme-Voraussetzungen

Für die Kursteilnahme erforderlich sind Internet-Anschluss und E-Mail-Adresse. Für die Teilnahme an der Videokonferenz benötigt man ein Headset und eine Web-Cam. Vorkenntnisse im Bereich Online-Kommunikation sind nicht notwendig.

### Zeitlicher Aufwand

Ihr zeitlicher Aufwand liegt ungefähr bei vier Stunden pro Woche und kann individuell bestimmt werden.

### Zertifikat

Sie erhalten ein Zertifikat bei aktiver Beteiligung an drei von vier Wochenaufgaben.

# E-Learning



## Interkulturelle Kompetenzen erwerben

E-Learningkurs mit Video-Auftakttreffen

**17. Oktober bis  
13. November 2020**

In Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW)

## Interkulturelle Kompetenzen erwerben

### E-Learning-Kurs mit Auftaktveranstaltung

#### Kursziel

Integration ist keine Einbahnstraße: Um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken, müssen alle ihren Beitrag leisten. Interkulturelle Kompetenzen helfen dabei und nutzen sowohl Menschen mit als auch ohne Migrationshintergrund. Dass sich diese Schlüsselqualifikation sogar finanziell auszahlt, hat die Wirtschaft früh erkannt. Die Fähigkeit, interkulturell kompetent zu kommunizieren und zu handeln, ist aber auch von großer Bedeutung für die Bereiche Bildung, und Verwaltung sowie für das gesellschaftliche Zusammenleben insgesamt.

Der vierwöchige Onlinekurs mit einem einführenden Auftakttreffen beinhaltet folgende Themen: Welche Möglichkeiten und Grenzen interkultureller Kommunikation gibt es? Inwiefern beeinflussen kulturelle Prägungen sowie verbale und non-verbale Kommunikationsmuster unsere Wahrnehmung und unser Verhalten? Wie entstehen Stereotypisierungen und Vorurteile, und wie lassen sie sich abbauen? Welche Konsequenzen hat das für Bildungsangebote und Verwaltungshandeln?

Ein Fazit ist gewiss: Interkulturelle Kompetenzen fördern gesellschaftliches Miteinander und persönliche Weiterentwicklung.

**Herzlich Willkommen im Online Kurs!**

## Inhalte

Vier Module bieten einen inhaltlichen Überblick über das Thema Interkulturelle Kompetenzen. Sie werden Woche für Woche frei geschaltet.

#### Modul 1

##### **Kulturtheoretische Grundlagen und interkulturelle Kommunikationshürden**

Was ist Kultur? Welche Funktionen und Dimensionen hat sie? Wodurch entstehen kulturelle Missverständnisse und wie beeinflussen sie unser Handeln?

#### Modul 2

##### **Migrationsgeschichte und Integrationspolitik in Deutschland und Baden-Württemberg**

Wie verlief Migration und Integration seit dem Zweiten Weltkrieg in Deutschland und speziell in Baden-Württemberg? Welche Menschen kamen, was sind die Gründe und die hauptsächlichen Herkunftsländer?

#### Modul 3

##### **Interkulturelle Kompetenzen: eine Voraussetzung im Verwaltungshandeln**

Die kulturelle Öffnung der Verwaltung ist eine Voraussetzung für gelingende Integration in Deutschland. Welche Faktoren können diese Öffnung vorantreiben?

#### Modul 4

##### **Interkulturelle Kompetenzen: Praxisfeld Flüchtlingshilfe**

Die Arbeit mit geflüchteten Menschen stellt eine besondere Herausforderung dar: Wie sind sprachliche Hürden zu überwinden? Wie geht man mit kulturellen Unterschieden um? Wie kann die besondere Situation Geflüchteter (z.B. Traumata) berücksichtigt werden? Kann das gelingen?

## Ablauf

**17. Oktober 2020, 10 Uhr - 12 Uhr**

#### **Auftaktveranstaltung per Videokonferenz**

Bei dieser Präsenzveranstaltung haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, sich und das Leitungsteam persönlich kennen zu lernen. Eine Einführung in die Lernumgebung bereitet auf die folgende Online Phase vor.

#### **Online Phase**

**Vier Wochen im Anschluss an die Auftaktveranstaltung**

Jede Woche wird ein inhaltliches Modul frei geschaltet, zu dem eine Aufgabe gestellt wird. Die Ergebnisse werden in Foren diskutiert, so dass man zeitversetzt auf die Beiträge der Anderen reagieren kann. Ein Tutor moderiert die Diskussion und ist ständiger Ansprechpartner.

#### **Einführungs- und Abschluss-Chat**

Es werden Chats angeboten, in denen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem festgelegten Zeitpunkt mit dem Tutor austauschen können. Beim Abschluss-Chat können Sie Ihre Lernerfahrungen austauschen, uns Rückmeldungen geben und aus den neuen Impulsen Schlüsse für die Zukunft ziehen.